Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 6 (1793)
Heft: 33

Rubrik: Scharade

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ausgezeichnet, es glänzt wie der milde Abendstern an Helvetiens Himmel; unsere zärtlichen Weiberseelen haben das Lob der Freygebigkeit vor allen Nationen der Erde; es ist also kein leerer Gedanke, wenn ich meinen Wunsch schon zum voraus erfüllt glaube. – Einige meiner freundschaftlichen Leser, die ich darum angesprochen, haben wirklich schon theils durch Etwas, theils durch Versprechen † theils durch Nichts – ihre freywillige Schuldigkeit entrichtet. Hier folgt die Liste.

	Bz.
Hr. Schwendimann, Med. Doktor	160
Mde. B***	42
Hr. Motschi	†40
Hr. Bözinger, Amtschreiber.	20
Mde. Bözinger.	†20
Hr. Schwaller, Marchand	10
Hr. Burki, Notar.	7
Hr. Lüthy, L'Abbé.	6
Mde. Fröhlicher.	3
Hr. Burri, Marchand.	†
Mde. Graf.	†
Hr. Zösinger.	—
Hr. Kiefer, Wachtmeister.	—

Jeder Leser wird ohne Brille einsehen, daß † bloses Versprechen, der Minusstrich — Urnichts bedeute. Wer mir noch etwas zusenden will, beliebe es mit oder ohne Namen in allhiesiges Berichtshaus einzuschicken. Kome ich nicht auf die verlangte Summe, so bleib ich zu Hause, und werde jedem Wohlthäter genaue Rechnung halten.

Scharade.

Das Zweyte geht vom Ersten aus
Und bringet Licht.
Es stünde schlecht mit Hof und Haus,
Wär's Erste nicht.
Das Ganze dringt durch Bein und Stein;
Und, denkt! es schlüpft zum Hag' hinein,
Und raschelt nicht dabey.
Nun sprecht, was dieses sey!